



TELSTAR,

RECEIVED OCT 10 1963

TELSTAR

MÜNCHENMALERS HOBBY

ein
verfielfältigter Brief
im
Rahmen von
RAPE
herausgegeben

Mario Kwiat
44 Münster
box 4002-k
Deutschland

1. July 1963

Mein erster Versuch, "DO" ist durch die Ereignisse des BIE-lefelder-Cons überholt. Ich bitte diejenigen fans, die es erhalten haben, um Nachsicht. Der schriftliche Teil wird durch diesen Text ersetzt, die anhängenden Zeichnungen erhalten durch Axels Con-Abstimmung einen beständigen Wert.

Das Mitteilungsbedürfnis der deutschsprachigen fans kann sich nun im SFCD an dreierlei Kost ergötzen, für mich bleibt PIONEER die erfreulichste dabei, bei den anderen muss man noch ein wenig abwarten. Ich befürchte nur, dass STELLARIS nun ein "Abfall-zine" für in "PIO nicht zu gebrauchende sf-stories" werden wird, na - abwarten und VURGUZZ trinken. Die Diskussion um FAN in BIElefeld hat mir richtig Spaß gemacht, man redete, redete, aber nichts kam dabei heraus. Nun, vielleicht war dies auch der Sinn der Sache. Meiner Ansicht nach ist FAN tot. War damals schon der Start ein wenig unglücklich, so zeigte sich in der Folge, daß doch auch dort der kleinbürgerliche Geist des hochstrebenden fandoms mit hineingeschliddert ist, was schließlich zur Absplitterung führte. Nein - eigentlich war es keine Absplitterung, eher eine etwas verspätete neue e c h t e APA, die da ins Leben gerufen wurde. Es ist gut, daß man aus den Fehlern von FAN (nicht nur "man", sondern auch ICH) gelernt hat und sich mit besten Vorsätzen an das NEUE heranmacht - ob es gelingt - ist eine andere Frage.

Das NICHTerscheinen eines BERLINER FANS auf dem BIE-CON zeigte mir, dass man sich doch nicht allzusehr vor einen anderen fan stellen soll, wenn zwei sich streiten, sollte man immer der "lachende Dritte" bleiben. Ich hatte für Siegfried gegen Rolf Partei ergriffen, mich ein wenig ereifert, aber im Grunde genommen ist nichts dabei herausgekommen.

Was mich aber heute noch wurmt:

ROLFS ÄUSSERUNGEN ÜBER DIE BERLINER FANS, DIE IM SCHATTEN DER MAUER IHR LEBEN TRISTEN.....

Wenn man als BERLINER in den "gülden Wästen" kommt, so verwundert es einem immer, wenn man die GLEICHGÜLTIGKEIT erlebt, mit der hier alles über Berlin und den EISERNEN VORHANG hinweggenommen wird. Die lieben Bundesbürger im Landesinnern haben sich zwar über die STURMFLUTKATASTROPHE gewundert, aber große Sorgen haben sie sich darüber nicht gemacht - wozu auch, sie leben ja nicht an der Küste, ihnen kann ja nichts passieren! Ob da nun eine Mauer gebaut wird, Stadt und Land überflutet

werden, dem Durchschnittsbürger ist dies alles egal, sofern er nicht direkt davon betroffen wird. Und als FAN muss ich immer wieder feststellen, dass unsere Mit-fans in politischer Hinsicht genauso denken!

Berlin ist ein Problem, die Mauer ist ein Problem, die Zonen-grenze ist ein Problem, unsere Landsleute in Mitteldeutsch-land sind ein Problem --- aber die ach so fortschrittlichen und weitdenkenden fans wollen nichts damit zu tun haben! Hier nutzt es nichts, wenn man sich hinter einen Bücherstapel voll sf-verschanzt und vorgibt, sich mit den Problemen der Zukunft auseinandersetzt -- auch diese Probleme, Probleme, Proä-bleme, Probleme, PARDON! , gehören in den Gesichtskreis eines sf-fans!

Ich würde ROLF nur einmal vorschlagen , sich von der gänzlich anderen Situation in BERLIN selbst zu überzeugen, vielleicht revidiert er dann sein Urteil über Berlin und fans in BERLIN.

Meist warfe ich nach einer gewissen Zeit die Durchschläge meiner fan-Korrespondenz weg. So auch bei dem 25. vermissten Brief an Rolf, der sich zur

G I N T H O L O G I E

äußerte. Ich kann hier also nur bruchstückhaft das nochmals zusammenfassen, was mir als Schmierzettel übrigblieb:

Um ehrlich zu sein - der EINBAND von BABBITT wurde durch Deine GINTHO inspiriert. Einige werden ihn auch als das BESTE davon bezeichnen. Ich lege Dir jedenfalls ein Ex bei und hoffe, daß Dir wenigstens die "4Stufen-fans" gefallen werden. Wie NERO richtig bemerkte, fehlt dabei natürlich der "sex-fan", das mag daher kommen, weil ich jetzt ver-heiratet bin und meine Sachen einer gewissen Zensur unter-liegen... Ich möchte nun nicht behaupten, die ganze Gintho gelesen zu haben - um Gottes Willen. Ich schaue mal ab und zu herein und amüsiere mich über Deine bissigen und meist auch humorvollen Beiträge.

Ein sehr makabrer Humor spricht auch aus Deiner KAREZZA-Sache. Warum befürchtest Du, es könnte mit Deinem "Jugend-streich" jemand bei der bösen Konkurrenz Dich lächerlich machen wollen? Und dazu ein Sturm im Wasserglas? Kicher-kicher. Ein sehr kind(1)ischer Zug von Dir - Du wirst als teurer Freund - ist ja auch Deine GLOSSE 1001§, in der Du lieblicher Weise nur Deine Briefe abdruckst -- soll man darüber lachen?

Du hast es jedenfalls bisher immer verstanden, die Leute auf den Arm zu nehmen, mache weiter so --- bist vielleicht mal jemand kommt, der DICH gewaltig auf den Arm nimmt....

BILDER VOM NIEBERRHEINCON:	40 ROLF BEIM SPEISEN
42 WOLFI/MARIO/TOM	44 ROSENBLECK/STEINSEIFER/VOGEL
46 NOWAK/GIN/NERO/RHOMAN/DOPPELZENTNERCHEN	48 HEIN/SCHIESSFREUND
50 STRUCK/BRAUT/BIMBO	Preis: 30 Pfennig schw/weiß

DER

BIE - CON

5. EUROTOPIA-KONGRESS
1. - 3. Juni 1963
in BIELEFELD

Die offizielle Verlautbarung der EUROTOPIA an die BIELEFELDER PRESSE lautete:

"Von Pfingstsonnabend bis Pfingstmontag fand in Bielefeld ein Treffen von Angehörigen der in der EUROTOPIA zusammengeschlossenen Vereinigungen für utopische Literatur statt. Diese Zusammenkunft brachte als besonders bemerkenswertes Ergebnis einen engeren Zusammenschluß der Gruppen des deutschen Sprachbereiches. Neben den Arbeitssitzungen, Vorträgen und Filmvorführungen dieser Tagung vereinigte ein geselliger Abend alle Teilnehmer. Unter diesen waren die Österreicher und Süddeutschen sogar in der Überzahl. Sie hatten erwartet, in einen Vorhof des großen Industriegebietes mit vielen Schloten und rauchgeschwärzten Häusern zu kommen, fanden aber zu ihrer Überraschung eine große Stadt im Grünen, mit breiten, blitzsauberen Straßen, in denen sich Altes und Neues harmonisch vereinigt. Wir verlassen die Stadt voll Dankbarkeit für den Veranstaltungsleiter, Winfried Scholz, einen einheimischen Bielefelder, und für die liebenswürdigen Bürger der gastgebenden Stadt.

EUROTOPIA/FÖDERATION DER EUROPÄISCHEN SF-CLUBS

gez. RICHARD KOCH

Einen Tag vorher hatte eine einstündige Pressekonferenz stattgefunden, die der Direktor des Bielefelder Verkehrsamtes leitete. Die "FREIE PRESSE" brachte dann folgende positive Stellungnahme:

EUROTOPIATAGUNG ÜBER PFINGSTEN IN BIELEFELD.

Etwa 70 Freunde der utopischen Literatur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden zu einer Tagung der Eurotopia, der Föderation europäischer "Science-Fiction-Clubs", über Pfingsten in Bielefeld erwartet.

Im Lindenhof hören sie von heute bis Dienstag Vorträge über ihr besonderes Steckenferd: Über die Zukunft, die schon begonnen hat oder übermorgen beginnt, und über das, was kluge Männer bisher darüber geschrieben haben.

Die Eurotopia besteht seit einigen Jahren und zählt an die 1500 Mitglieder, die sich nicht nur als Leser, sondern auch als Diskussionspartner zusammengeschlossen haben. Für sie ist die utopische Literatur nicht nur reine Unterhaltung, sie erblicken in ihr auch eine Anregung zu Gedankenexperimenten mit wissenschaftlichen, sozialen und technischen Zuständen. Es geht ihnen nicht um haltlose Spekulationen, sondern um den logischen Aufbau bestehender Fakten, wie der populärwissenschaftliche Schriftsteller Richard Koch aus München, gestern in seiner Eigenschaft als Präsident der Eurotopia versicherte.

Er spricht auf der Tagung über biologische Fragen, während der Hochfrequenzler Waldemar Kümpling, der Vorsitzende des Science-Fiction-Club Deutschlands, über die Welt-

raumfahrt referiert. Winfried Scholz, der Sekretär der Eurotopia, stammt übrigens aus Bielefeld. Ulf Miede, Bad Salzuflen, der die Teilnehmer der Tagung über literarische Fragen unterrichtet, glaubt, daß der Liebhaberkreis dieser Literaturgattung ständig wächst: "Jeder bemannte Satellit hilft dabei" ---erk---

*

Soweit die offiziellen Stellungnahmen der örtlichen Presse zum Bio-Con.

Ich möchte vorneweg gleich behaupten, dass dies ein sehr netter und fürs fandom ein erfolgreicher Con gewesen ist. Das Conprogramm war wie alle dieser "Tagungen" vollgestopft mit Versammlungen und Generalversammlungen.

Es wurde geredet, geredet und nochmals geredet. Und oh Wunder - es kam sogar etwas POSITIVES dabei heraus:

Nach harten Diskussionen beschloss man, die drei größeren sf-Clubs wieder zu einem einzigen zu verschmelzen und sie unter dem alten ewig jungen Hut des SFCD e.V. vereint galoppieren zu lassen. Über den Namen ist man sich allerdings noch nicht ganz einig, eine böse Zunge schlug Stellar-Science-Austro-fiction-Club Deutschland und umgrenzende Länder... vor.

Als Zeitschriftenregelung ergab sich folgendes Bild:

1. P I O N E E R

ein Kurzgeschichtenmagazin mit selbstständiger Redaktion in der bisherigen Zusammensetzung und mit gleichbleibenden Richtlinien.

2. S T E L L A R I S

ein fanzine für Kurzgeschichten, die das PIO-Niveau nicht innehaben, Neo-stories und Artikel.

3. A N D R O meda

wird in ein Nachrichtenblatt umgewandelt und soll die Mitglieder über Vereinsmittelungen, neue Filme, News Rezensionen und Arbeitsberichte der Gruppen unterrichten. Der vorläufige Vorstand des neuen SFCD setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Waldemar Kuming
2.Vorsitzender	Franz Ettl (VuZ)
Schriftführer	Walter Reinicke
Beirat	Siegfried Raguse
Kassenrat	Heinrich Arenz
Redaktionsrat	Axel Melhardt

Beauftragter für Österreich Eduard Luckschandl

Da noch nicht mit allen Vorstandsmitgliedern der drei Clubs Rücksprache erfolgen konnte, können sich noch Änderungen ergeben. Eine Zweigstelle der Geschäftsführung wurde aus Vereinspolizeilichen Gründen in Österreich eingerichtet. Die EHRENMITGLIEDSCHAFT im SFCD erhielten auf Antrag von WE HEINZ BINGENHEIMER und KARL E. PAECH (Ehrenmitglieder sind eine feine Sache: Kürzlich hat ein Ehrenmitglied des SFCD diesem einen VERFIELFÄLTIGUNGSAPPARAT zur Verfügung gestellt.....)

BEITRAG des neuen Clubs: Aufgrund der erhöhten Leistungen wurde ein Beitrag von jährlich DM 18.- (Schüler, Studenten, Wehrpflichtige erhalten Ermäßigung auf DM 12.-) festgesetzt.

FAN: Der bisherige Status der Amateur-Pressevereinigung FAN gilt als aufgelöst. "FAN" ist nunmehr ein Diskussionsring im Rahmen des SFCD, das jedem für DM 3,- zugänglich bleibt. Die einzige unabhängige APA ist nunmehr RAPE.

CONVERLAUF: Winnie Scholz eröffnete am Samstagvormittag den Con mit einer Skizze über die Raumfahrttechnik in Deutschland und einer gutgemeinten Lebensregel: "Ergoht Euch nicht in Fantastereien! Die Wirklichkeit ist anders!"

Richard Koch sprach über Steine und Erden, pardon über Bausteine unter dem Motto: SF und die neueste Entwicklung in der Biologie. Nach dem Mittagessen in dem recht annehmbaren Lindenhofpreisniveau begannen die Sitzungen der EUROTOPIA und die des SFCD.

Franz Ettl (VUZ) verlas eine Grußbotschaft von WALTER ERNSTING, der zum ersten Mal nicht an einem Groß-Con teilnehmen konnte, da er auf Verhandlungspartner vom Fernsehen wartete.

Die Sitzung verlief ohne Zwischenfälle. Als nächster Con-Ort wurde MARQUARDSTEIN oder UNTERWÖSSEN einstimmig beschlossen. Wahrscheinlich findet der Con dann in der letzten July/ersten Augustwoche statt.

Termin bitte schon jetzt vormerken!

Der fällige FAN-POLL, der in der Hand der Berliner ein wenig ungeschickt ausgefallen war, wurde auf den Herbst verschoben. Der Austragungsmodus bleibt der ALTE, TOM SCHLUECK/WOLFI THADEWALD haben sich bereit erklärt, die Auswertung durchzuführen.

Der sozialkritische Film "1984" wurde am Abend aufgeführt. Der angekündigte "METROPOLIS" war leider nicht zu diesem Zeitpunkt verfügbar. Die anschließende Diskussion über die Umkämpfung eines Menschen zog sich bis tief in die Nacht hinein.

Am Pfingstsonntag wurde das Programm durch einen erstaunlich kurzen Vortrag von Ulf Miehe fortgesetzt. Sein überstürztes Ende war auf das Erscheinen eines Reporters zurückzuführen-- es war eine SIE...

Anschließend sprach Waldi Kuming über, nun ich glaube über "Raumfahrt im relativistischen Geschwindigkeitsbereich" - was ich auch ohne weiteres glaube... Als der Vortrag begann, schlichen sich "sex men" aus dem Saale (es war 10,30) und als wir 6 uns dann klammheimlich (es war 16,30) wieder zurückschlichen, sprach der liebe Waldi immer noch, oder schon wieder...

Wir sechs fans, FRANZ Ettl/HELMUTH MOMMERS/ERNST VLSCHIII/TOMAS SCHLUCK (mit Ü) WOLFI THADEWALD und meine Wenigkeit gingen zu einem Ding, was man ohne zu lügen "AUTO" nennen kann und führen mit Franzl's CITROEN zum Hermannsdenkmal und den Exil-Steinen, wo wir uns köstlich amüsierten--- den Extrakt dieser Sache können die fans demnächst als ONE-SHOT bewundern (ich glaub', ich habe schon zu viel verraten!!!!). Nach Aussagen des offiziellen Con-Historikers, DIETER STEINSEIFER (dem ich hiermit herzlich für sein überlassenes Manuskript danke!!) besuchten die Con-Besucher ebenfalls am Nachmittag die freie Natur....

Am Abend fand das große Tanzfest statt, bei dem alle fans erschienen... (nur an Damen haperte es ein wenig), aber da es ein sf-Abend sein sollte, wurde Horst (Onkel Lou) Sasse dazu auserkoren, den Quizmaster für ein überaus spannendes Rätselspiel abzugeben. Spaß machte der Abend aber erst, als "arol" Mommers mit einer netten femme richtig twisten konnte.

Im Anschluß an den gemütlichen Teil versuchte Axel Melhardt (ohne Bart - diesmal), in Hein Bingenheimer den "fan" zu wecken, was ihm wohl auch zum Teil gelang. In einer Weinstube wurden dann noch die letzten hochtrabenden und weltraumfördernden Gedanken zugunsten des gemütlichen Teils beiseite geschoben und man war frei.

Am Pfingstmontag wurden dann Gespräche über "SF-eine Literatur?", über die scheinotote apa FAN und ein Film "mein Freund-das ATOM" gezeigt. Hiermit sei auch TOMAS MIELKE für seine Vorführkünste Dank gesagt.

Die Teilnehmerliste des Cons zeigte folgendes Bild:

WINFRIED SCHOLZ	DIETER SWEINSEIFER
HORST BASSE	PETER FIEBER
GERHARD MÖRBITZ	DORIS SCHNEIDER
WOLFI THADEWALD	RALPH G. VOGEL
RICHARD KOCH	HANS SIGMUND
KLAUSGERD BERGER	ENGELBERT BOTSCHEN
HELMUT HÖRNLEIN	HELMUTH W. MOMMERS
LOTHAR SONNTAG	HORST EVERMANN
HEINRICH R.ARENZ	INGO RASCH
JÜRGEN SCHNEIDERAT	THEA GRADE
K.H.SCHEER	ERNST VLCEK
HEIDRUN SCHEER	ALFRED GMEINER
MANFRED MÖLLER	THOMAS RP MIELKE
MENFRED STILLER	HORST WEIDMANN
HEIN BINGENHEIMER	FRANZ Ettl
MARGOT BINGENHEIMER	WALTER REINICKE
ANNE DITTGEN	GERHARD MÜLLER
HANS DITTGEN	ANNELIESE MÜLLER
HANS ULRICH SCHOLZ	ROSEMARIE MIELKE
HEINER MARX	TOM SCHLUECK
RAIMUND SCHUI	WALDEMAR KUMMING
WOLFGANG EICHSTELLER	JÜRGEN MANN
RUDOLF KEIPER	AXEL MELHARDT
HANS ROSENBLECK	ULF MIEHE
ROLF CASSA GINDORF	WALTER NEUMANN
DIETER SACHSE	RÜDIGER SCHOLZ
MENFRED SCHNEIDER	GERT ACHENBACH
HANS RIEDEL	WERNER RIEDEL
INGRID NASS	MANFRED KNORR
HELGA MÖRBITZ	RUTH GALLAN
NORBERT POHL	GÜNTER WELP
ANNE SCHOLZ	EDITH WELP

und merio kwiat

Fotos wurden von einigen fans geschossen, hier meine zur Auswahl:

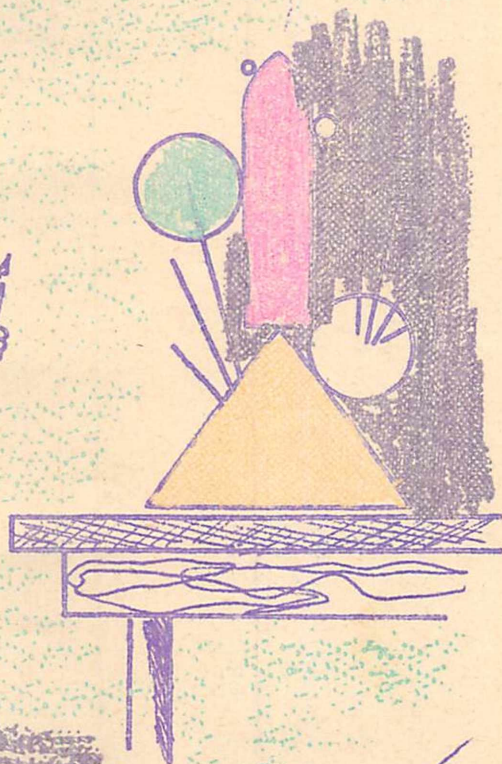
- | | |
|---|--|
| 6 Wolfi, Ernst mit Stadtplan | 38 Externsteinaufstieg: Franzl, Ernstl, Tom |
| 8 Ernst mit Plakat "Con" | 40 "SEXMEN" im Grase |
| 10 Wolfi, Ernst, Kwi vor Plakat | 50 Abstimmung der EUROTOPIA |
| 12 FANZEICHNER: TOM, SCHNEIDER, AROL, VOGEL, KWIAT, ERNST | 52 Der E-Tisch: AROL, FUX, AXEL, AXEL, KUMMING, ARENS, Ettl |
| 14 Axel träumt von sex | 54 "Briederchen reicht euch die Händchen" ARENS/AXEL/KUMMING |
| 16 Ettl, Ernst, arol, Tom am Hermdkm. | 56 Waldi lacht sogar dabei! |
| 18 arol, ernst-Hermannsdenkmal | 58 Ulf Mieke |
| 20 Kwiat und Hermann | 60 Lothar Sonntag |
| 22 arol, Ernst, Ettl, Tom-Wolfi knipst | 64 Richard Koch, Engelbert Botschen |
| 24 arol, Ettl beim Speisen | 66 Rolf in Pose (natürlich Cassandra!) |
| 26 Tom a2- | 68 Dieter Sachse, Sonntag |
| 28 Ernst -" | 70 Die 1. Dampfmaschine |
| 30 Kwiat -#- | 72 Ulf und Mario |
| 32 Ettl -" | |
| 34 Mario bedient | |
| 36 es geht um die Wurst(Kwi) | |

BESTELLUNGEN WERDEN ANGENOMMEN!

Wie gesagt, es war ein schöner Con!

MARIO KWIAT

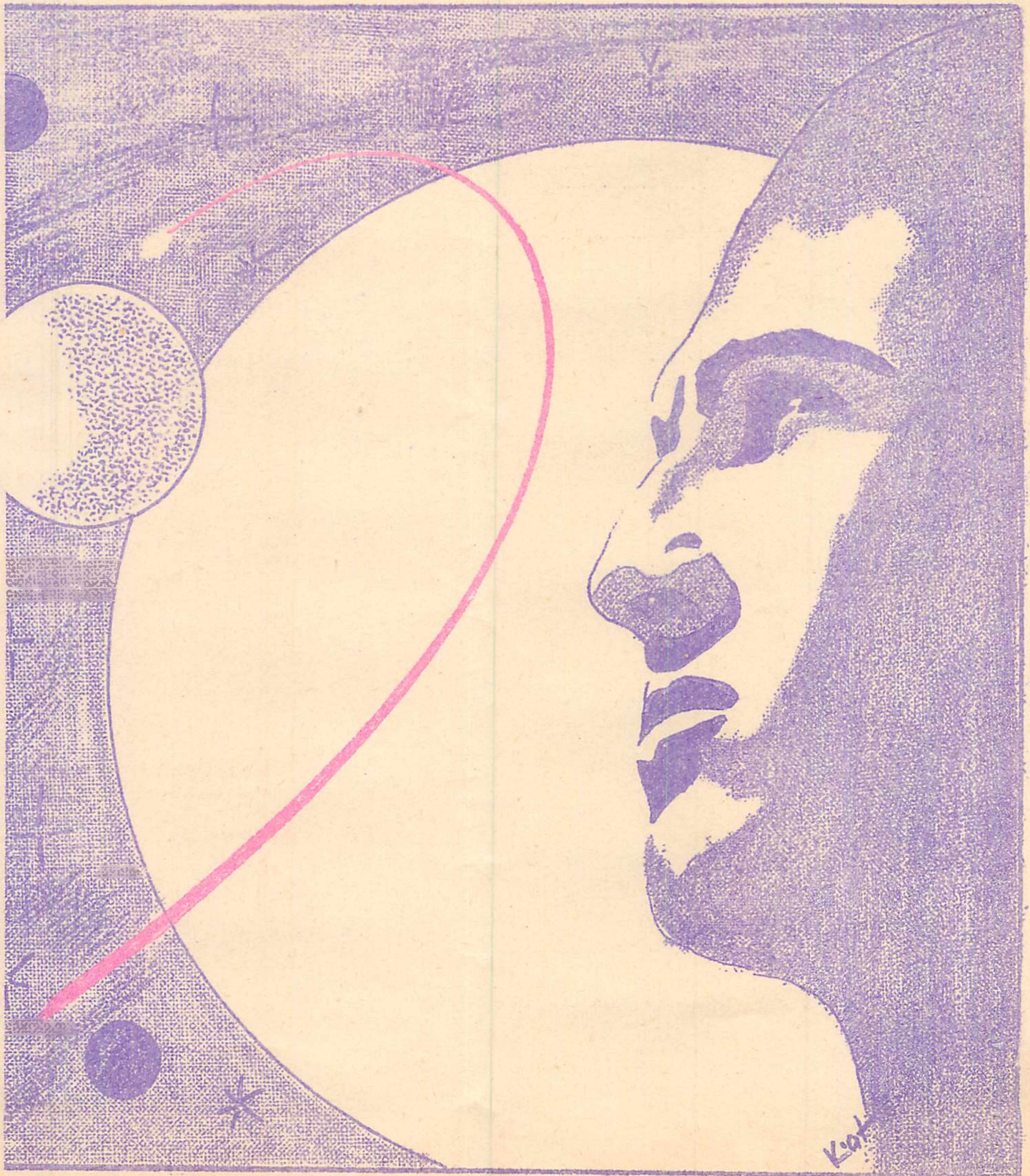
MÄNNCHEN MALERS HOBBY:

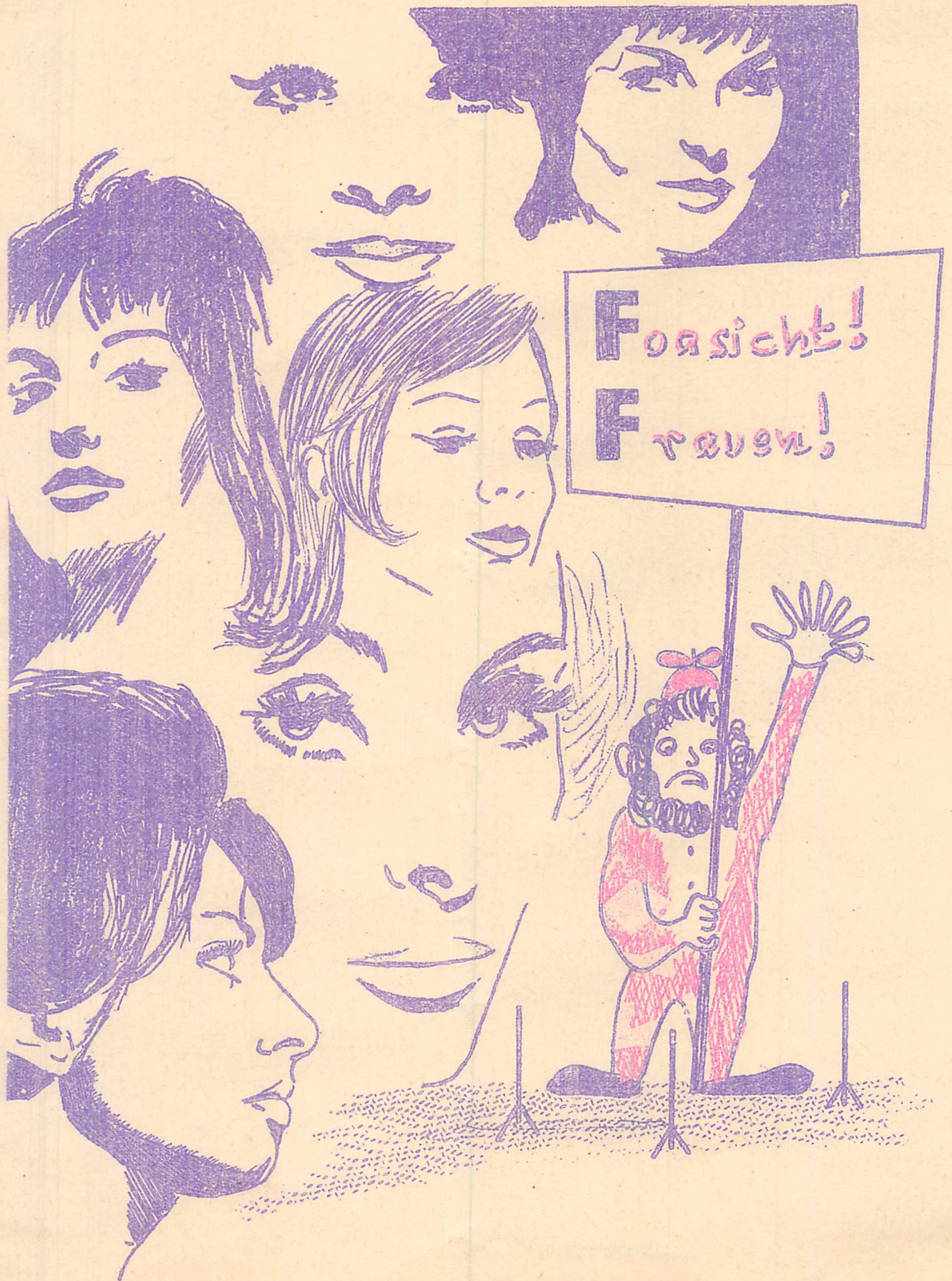


Kad 03

ス
リ
オ
ク
ビ
ア
ツ
ト

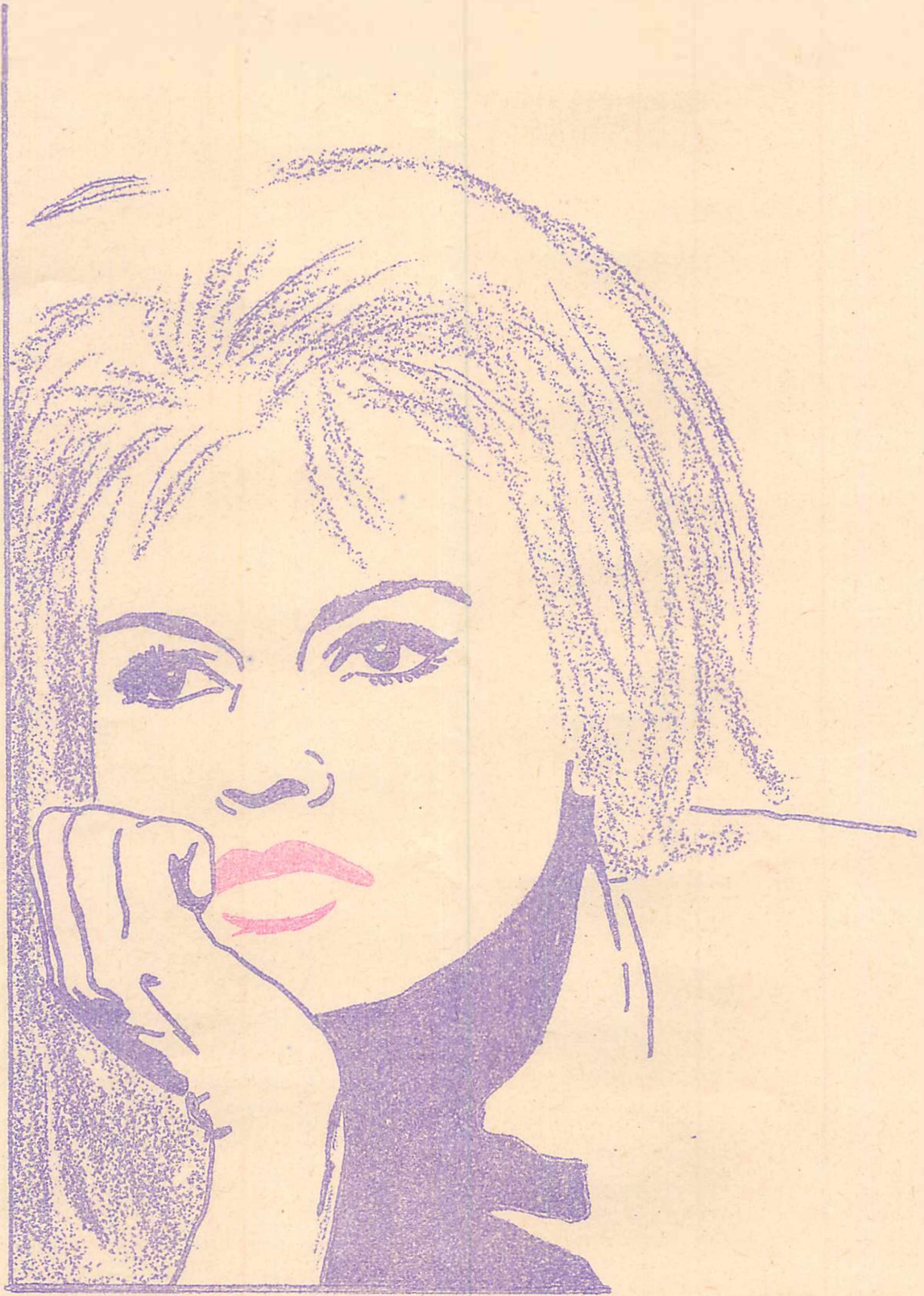






Forsicht!
Frevell!

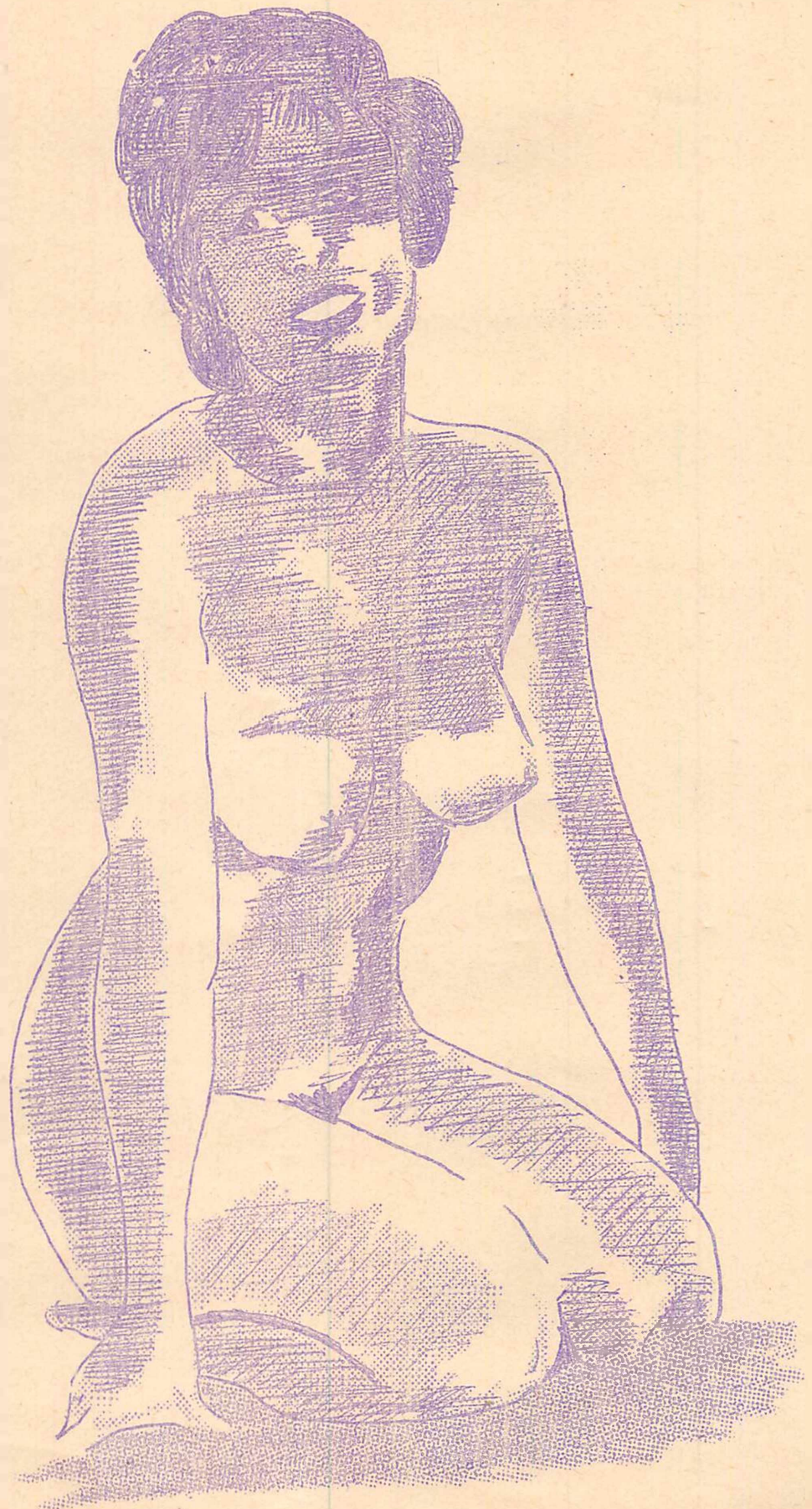


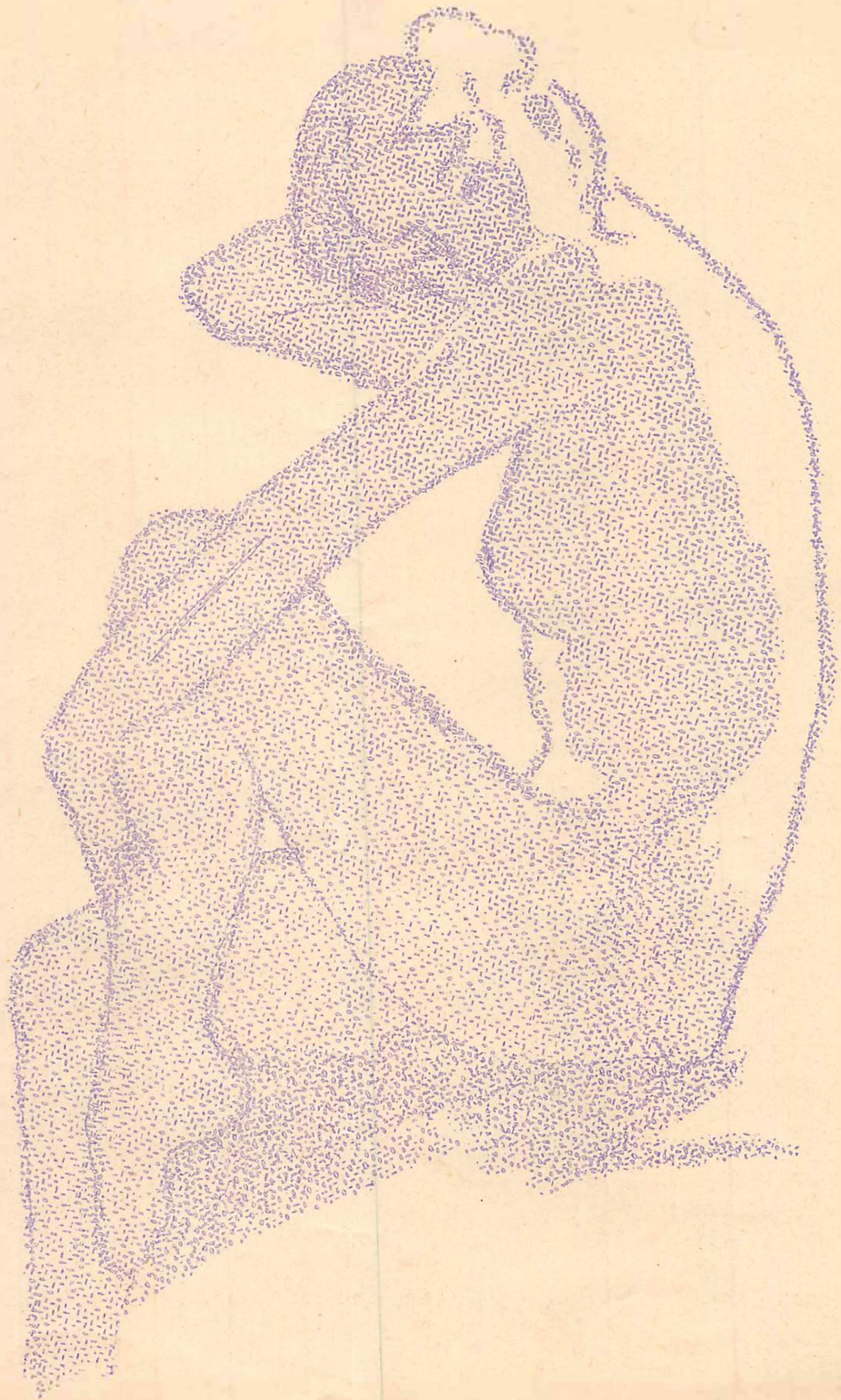




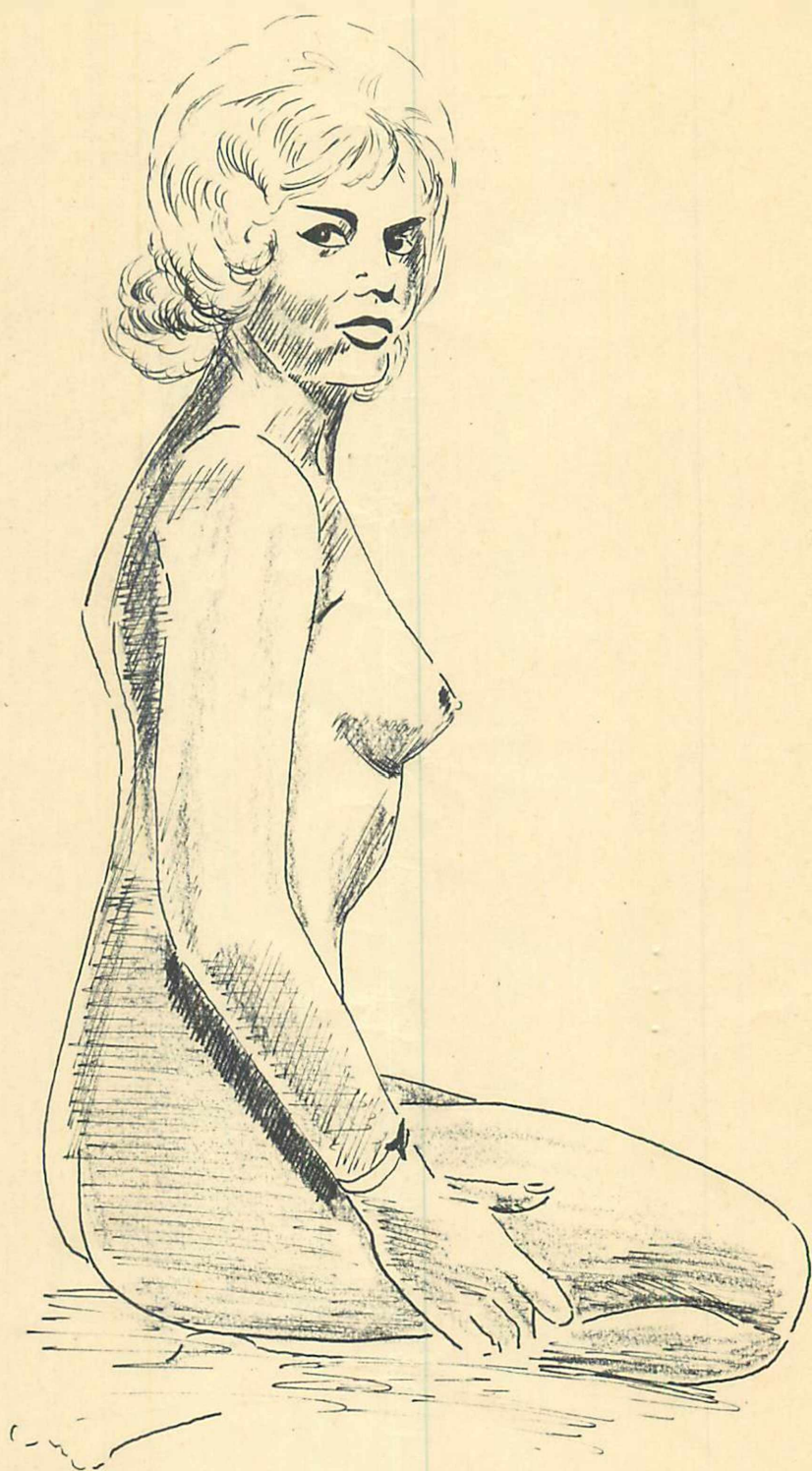












Drucksache

DRUCKSACHE/ PRINTED MATTER

from MARIO KUAT
BOX 4002-K
44 MUENSTER
DEUTSCHLAND

TO MR. RICHARD SCHULTZ
19159 HELEN
DETROIT 34 MICHIGAN
48234
U.S.A.

OCT 21 1963
PASSED FREE
U.S. CUSTOMS
DETROIT, MICH

RECEIVED OCT 10 1963

